

## ▷ 33 SONSTIGE ANGABEN

**MITARBEITER** Die Mitarbeiterzahlen stellen sich im Jahresdurchschnitt wie folgt dar:

### MITARBEITER

	1. Jan. bis 31. Dez. 2007		2006
Eigener Einzelhandel	11.180		6.790
Vertrieb	4.065		5.527
Logistik	4.550		4.000
Marketing	2.842		2.552
Zentralbereiche und Verwaltung	2.929		2.619
Produktion	1.910		1.847
Forschung und Entwicklung	973		1.014
Informationstechnologie	769		718
<b>Gesamt</b>	<b>29.218</b>		<b>25.067</b>

**HONORAR FÜR DIENSTLEISTUNGEN DES ABSCHLUSSPRÜFERS** Seit dem Zusammenschluss zur KPMG Europe LLP mit Stichtag 1. Oktober 2007 ist die KPMG LLP (UK) verbundenes Unternehmen der KPMG Deutschland i. S. d. § 271 Abs. 2 HGB. Die Angabepflicht für Prüfungs- und Beratungsleistungshonorare der KPMG LLP (UK) bezieht sich auf Leistungen, die nach dem 30. September 2007 erbracht worden sind.

Als Aufwand für das Honorar des Abschlussprüfers des Jahres- und Konzernabschlusses der adidas AG wurden im Geschäftsjahr 2007 1,2 Mio. € (2006: 0,5 Mio. €) gebucht.

Für steuerliche Beratung des Abschlussprüfers wurden 0,1 Mio. € (2006: 0,3 Mio. €), für sonstige Bestätigungsleistungen des Abschlussprüfers wurden 0,0 Mio. € (2006: 0,3 Mio. €) und für sonstige Leistungen des Abschlussprüfers wurden 0,5 Mio. € (2006: 0,0 Mio. €) aufgewendet.

### BEZÜGE VON AUFSICHTSRAT UND VORSTAND DER ADIDAS AG

**AUFSICHTSRAT** Die gemäß Satzung an die Aufsichtsratsmitglieder zu zahlende feste jährliche Vergütung belief sich auf insgesamt 0,3 Mio. € (2006: 0,3 Mio. €). Darüber hinaus wurden an ein Aufsichtsratsmitglied in 2007 bzw. zwei Aufsichtsratsmitglieder in 2006 Beratungshonorare aufgrund projektbezogener, befristeter Beraterverträge in Höhe von insgesamt 0,2 Mio. € (2006: 0,5 Mio. €) gezahlt, so dass die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats im Geschäftsjahr 2007 0,5 Mio. € (2006: 0,8 Mio. €) betragen.

Kredite wurden an Mitglieder des Aufsichtsrats im Geschäftsjahr 2007 vom Unternehmen nicht gewährt.

**VORSTAND** Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Vorstands betragen im Geschäftsjahr 2007 11,1 Mio. € (2006: 9,4 Mio. €).

Im Geschäftsjahr 2007 erhielten frühere Mitglieder des Vorstands Pensionszahlungen in Höhe von insgesamt 1,7 Mio. € (2006: 1,9 Mio. €).

Für Pensionszusagen gegenüber früheren Vorstandsmitgliedern bestehen Pensionsrückstellungen in Höhe von insgesamt 37,6 Mio. € (2006: 42,1 Mio. €).

Mitglieder des Vorstands erhielten im Geschäftsjahr 2007 vom Unternehmen keine Kredite.

Unter dem Aktienoptionsplan (MSOP) der adidas AG besitzen Mitglieder des Vorstands zum 31. Dezember 2007 bzw. 2006 nicht übertragbare Aktienoptionen auf 0 bzw. 2.800 Aktien der adidas AG. Des Weiteren besitzen ehemalige Mitglieder des Vorstands zum 31. Dezember 2007 bzw. 2006 nicht übertragbare Aktienoptionen auf 0 bzw. 1.300 Aktien der adidas AG. In den Geschäftsjahren 2007, 2006, 2005 und 2004 erhielten Mitglieder des Vorstands keine Aktienoptionen. Im Geschäftsjahr 2007 übten derzeitige und frühere Mitglieder des Vorstands 4.100 Optionen aus (2006: 12.100). Für weitere Informationen zum Aktienoptionsplan. [▷ siehe auch Erläuterung 32\)](#)

Die weiteren Angaben nach § 314 Abs. 1 Nr. 6a HGB sind dem Vergütungsbericht des Corporate Governance Berichts zu entnehmen. [▷ siehe Vergütungsbericht, S. 030](#)

## ▷ 34 INFORMATIONEN ZUM DEUTSCHEN CORPORATE GOVERNANCE KODEX

**INFORMATIONEN NACH § 161 AKTIENGESETZ** Vorstand und Aufsichtsrat der adidas AG haben eine aktualisierte Entsprechenserklärung gemäß § 161 AktG am 11. Februar 2008 abgegeben und den Aktionären dauerhaft zugänglich gemacht. Der Wortlaut der Entsprechenserklärung ist auf der Internetseite des Konzerns einzusehen.

## ▷ 35 EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

**KONZERNSPECIFISCHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG** Der adidas Konzern erwarb mit Wirkung Januar 2008 weitere Anteile an der Tochtergesellschaft in Griechenland, adidas Hellas A.E., Thessaloniki.

Mit Wirkung zum 3. Januar 2008 erwarb adidas Kanada für einen Kaufpreis in Höhe von 4,6 Mio. CAD 100 % der Anteile an Saxon Athletic Manufacturing Inc., ein Unternehmen mit Sitz in Brantford/Ontario (Kanada), das Mannschaftsbekleidung für Profis und Amateure in ganz Nordamerika entwirft, entwickelt, vermarktet und herstellt. Die Kaufpreisaufteilung ist bislang noch nicht abgeschlossen worden.

Am 29. Januar 2008 kündigte die adidas AG ein Aktienrückkaufprogramm an. Es sollen eigene Aktien der Gesellschaft von bis zu 5 % des Grundkapitals (bis zu 10.182.248 Aktien) zu Anschaffungskosten von insgesamt bis zu 420 Mio. € (ohne Erwerbsnebenkosten) ausschließlich über die Börse zurückgekauft werden. Der Rückerwerb dient der Einziehung und Kapitalherabsetzung.

TaylorMade-adidas Golf veräußerte mit Wirkung zum 11. Februar 2008 die Marke Maxfli. Das veräußerte Geschäft machte im Geschäftsjahr 2007 rund 1 % des Umsatzes von TaylorMade-adidas Golf aus.

**TAG DER FREIGABE ZUR VERÖFFENTLICHUNG** Der Vorstand der adidas AG hat den Konzernabschluss am 15. Februar 2008 zur Weitergabe an den Aufsichtsrat freigegeben. Der Aufsichtsrat hat die Aufgabe, den Konzernabschluss zu prüfen und zu erklären, ob er den Konzernabschluss billigt.

Herzogenaurach, den 15. Februar 2008  
Der Vorstand der adidas AG